

Aikido Sursee darf erneut feiern

AIKIDO ZWEI AIKIDOKA LEGTEN DIE PRÜFUNG ZUM VIERTEN SCHWARZEN GURT (4. DAN) ERFOLGREICH AB

Manuela und Markus Steinmann schreiben für den Verein Aikido Sursee Geschichte.

Der Verein Aikido Sursee feiert dieses Jahr das 25-jährige Bestehen (diese Zeitung berichtete). Nun gibt einen weiteren Grund zum Feiern: Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte haben zwei Schüler die Prüfung zum vierten schwarzen Gurt (4. Dan) in Sursee abgelegt. Die Prüfungen von Manuela und Markus Steinmann waren der krönende Abschluss einer intensiven Trainingswoche mit dem Lehrer Michael Friedl (7. Dan) aus den USA. Weitere Prüfungsexperten waren die Surseer Lehrer Armin Müller (6. Dan) und Georges Zahno (5. Dan). Letzterer wurde per Zoom zugeschaltet, weil er zum Zeitpunkt der Prüfung in England verweilte.

Ein Vierteljahrhundert trainiert

«Die beiden haben eine grossartige Prüfung abgelegt. Neben der technischen Vielfalt kamen ihre Persönlichkeiten hervorragend zur Geltung», sagte Armin Müller im Anschluss über seine Schüler. Manuela Steinmann gehört zu den ersten Schülerinnen von Aikido Sursee. Sie übt die Kampfkunst seit 25 Jahren. Markus Steinmann hat fünf Jahre später begonnen. Aikido Sursee ist stolz auf die neu Gradierten und freut sich auf viele Inspirationen in den Trainings, die durch die beiden wöchentlich geleitet werden.

RED

Der amerikanische Trainer Michael Friedl (7. Dan), Manuela Steinmann (neu 4. Dan), Markus Steinmann (neu 4. Dan) und der Surseer Lehrer Armin Müller (6. Dan, von links).

FOTO ZVG

